

! Auszug: nur Profil b - Komposition/Musiktheorie !

Modulordnung

für den Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation
(in der Fassung der Änderungsordnung vom 26. Oktober 2022*1)

allgemeines Qualifikationsziel:

Der Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation qualifiziert zur beruflichen Praxis in allen zur Verfügung stehenden Bereichen – etwa Theater, Rundfunk, Verlag, Lehre oder freischaffende Tätigkeit – und vermittelt ein hohes künstlerisches und/oder theoretisches Niveau zeitgenössischer Prägung auf breiter praktischer und theoretischer Grundlage. Die Studenten entwickeln ein eigenes künstlerisches und/oder theoretisches Profil.

Es wird der Abschluss "Bachelor of Music" (B.Mus.) erreicht.

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig

Für die Module in dieser Modulordnung gelten folgende Zuordnungen:

- a Profil Komposition.
- b Profil Komposition/Musiktheorie
- c Profil Musiktheorie
- d Improvisation

Module ohne diesen Zusatz können in allen Profilen belegt werden.

Das Profil ist zum Beginn des Studiums zu wählen. Ein Wechsel des Profils ist in Ausnahmefällen möglich und bedarf der Zustimmung des Studiendekans.

Profil Komposition/Musiktheorie

Im Profil Komposition/Musiktheorie kann als Instrumentalfach ein Instrument aus dem Lehrangebot der Fachrichtung Klavier/Dirigieren, des Kirchenmusikalischen Instituts oder des Instituts für Musikpädagogik gewählt werden. Die Wahl des Instrumentalfachs ist im Zulassungsantrag verbindlich anzugeben. Die Bewertung in der Aufnahmeprüfung erfolgt anhand der Prüfungsanforderungen für das gewählte Instrument durch eine um Prüfer aus dem jeweiligen Fach erweiterte Aufnahmeprüfungskommission. Näheres hierzu ist in der Immatrikulationsordnung geregelt.

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 101b	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachbereich Komposition/Musiktheorie I	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition, W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jährlich (Beginn Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition/Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben Grundfähigkeiten im Komponieren erworben. Die Studenten haben einen Einblick in historische Satztechniken gewonnen und Kenntnisse zur historischen Theorie erworben.	
Inhalt	Einführung in das Komponieren. Praktisch-instrumentale und vokale Übungen sowie schriftliche Arbeiten zum historischen Satz. Studien zu den historischen und gegenwärtigen Theorien der behandelten stilistischen Bereiche.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme, Testat und bestandene Modulteilprüfungen	
empfohlen für	1.-3. Semester	
Dauer	3 Semester	
Arbeitsaufwand	42 CP = 1260 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Komposition"	45 h Präsenzzeit (3x1 SWS) + 585 h Selbststudium = 630 h gesamt ≈ 21 CP
	Einzelunterricht "Musiktheorie"	45 h Präsenzzeit (3x1 SWS) + 585 h Selbststudium = 630 h gesamt ≈ 21 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulteilprüfung nach 2. Semester: "Musiktheorie": mündliche Prüfung: (ca. 15 min, Vorbereitungszeit: 30 min): Liedspiel in klassisch-romantischer Harmonik, Generalbassspiel (jeweils 3 Stücke vorbereitet, 1 Stück nach kurzer Vorbereitungszeit) Modulteilprüfung nach 3. Semester: "Musiktheorie": schriftliche Prüfung (120 min): 4-stimmiger dur-moll-tonaler Satz Testat ("Komposition")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 102b	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachbereich Komposition/Musiktheorie II	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition, W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jährlich (Beginn Sommersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition/Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studenten besitzen Grundfähigkeiten im Komponieren. Sie haben weitere Einblicke in historische Satztechniken gewonnen und ihre Kenntnisse zu historischen Theorien erweitert.	
Inhalt	Kompositionsübungen. Differenziertere praktisch-instrumentale und vokale Übungen sowie schriftliche Arbeiten zum historischen Satz. Differenziertere Studien zu den historischen und gegenwärtigen Theorien der behandelten stilistischen Bereiche.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote wird für die Bachelornote dreifach gewichtet.)	
empfohlen für	4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	14 CP = 420 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Komposition"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 195 h Selbststudium = 210 h gesamt ≈ 7 CP
	Einzelunterricht "Musiktheorie"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 195 h Selbststudium = 210 h gesamt ≈ 7 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulteilprüfungen: "Komposition": Vorlage von mindestens drei kompositorischen Arbeiten.	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 103b	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachbereich Komposition/Musiktheorie III	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition, W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition/Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben ihre kompositorischen Fähigkeiten vertieft. Die Studenten haben begonnen, ihre Kenntnisse historischer Satztechniken und historischer Theorien zu vervollkommen und üben sich in differenzierten stilistischen Vergleichen.	
Inhalt	Vertiefende Kompositionsübungen. Anspruchsvollere praktisch-instrumentale und vokale Übungen sowie schriftliche Arbeiten in historischen Satztechniken und zu deren Vergleich. Weitere und anspruchsvollere Studien zu den historischen und gegenwärtigen Theorien der behandelten stilistischen Bereiche.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 101b oder gleichwertige Leistung	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testate	
empfohlen für	5. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	18 CP = 540 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Komposition"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 255 h Selbststudium = 270 h gesamt = 9 CP
	Einzelunterricht "Musiktheorie"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 255 h Selbststudium = 270 h gesamt = 9 CP
Prüfungsformen und -leistungen	zwei Testate ("Komposition", "Musiktheorie")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 104b	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachbereich Komposition/Musiktheorie IV	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition, W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition/Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben ihre kompositorischen Fähigkeiten vertieft. Sie haben ihre Kenntnisse historischer Satztechniken und historischer Theorien vervollkommen und sind zu differenzierten stilistischen Vergleichen befähigt.	
Inhalt	Vertiefende Kompositionsübungen. Anspruchsvolle praktisch-instrumentale und vokale Übungen sowie schriftliche Arbeiten in historischen Satztechniken sowie zu deren Vergleich. Weitere anspruchsvolle Studien zu den historischen und gegenwärtigen Theorien der behandelten stilistischen Bereiche.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 102b oder gleichwertige Leistung	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme, Testat und bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote wird für die Bachelornote zweifach gewichtet.)	
empfohlen für	6. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	18 CP = 540 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Komposition"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 255 h Selbststudium = 270 h gesamt ≈ 9 CP
	Einzelunterricht "Musiktheorie"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 255 h Selbststudium = 270 h gesamt ≈ 9 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulteilprüfungen: "Musiktheorie": schriftliche Prüfung (240 min): Barocke Fuge (bis Ende der 2. Durchführung), 4-stimmiger dur-moll-tonaler Satz mündliche Prüfung (ca. 30 min, Vorbereitungszeit: 30 min): Liedspiel in modaler Stilistik, Improvisation einer klassischen Form, Studie mit Satztechniken des 20./21. Jahrhunderts für mindestens 2 Ausführende	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 105b	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachbereich Komposition/Musiktheorie V	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition, W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition/Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben die kompositorischen Fähigkeiten vertieft und entwickelt. Die Studenten haben begonnen, ihre Kenntnisse spezieller Satztechniken und deren Darstellung zu vertiefen und zu vervollkommen. Sie sind in die musiktheoretische Reflexion eingeführt.	
Inhalt	Vertiefende Kompositionsübungen. Erstellung weiterer umfangreicher satztechnischer Arbeiten. Übungen zur Methodik der Darstellung künstlerisch-theoretischer Sachverhalte sowie einführende Übungen zur musiktheoretischen Reflexion.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 103b oder gleichwertige Leistung.	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testate	
empfohlen für	7. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	20 CP = 600 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Komposition"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 285 h Selbststudium = 300 h gesamt ≈ 10 CP
	Einzelunterricht "Musiktheorie"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 285 h Selbststudium = 300 h gesamt ≈ 10 CP
Prüfungsformen und -leistungen	zwei Testate ("Komposition", "Musiktheorie")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 106b	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachbereich Komposition/Musiktheorie VI	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition, W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition/Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben die kompositorischen Fähigkeiten vertieft und vervollkommen. Die Studenten haben ihre Kenntnisse spezieller Satztechniken und deren Darstellung vertieft und vervollkommen. Sie sind zur musiktheoretischen Reflexion befähigt.	
Inhalt	Weiterführende vertiefende Kompositionsübungen. Erstellung weiterer umfangreicher und komplexerer satztechnischer Arbeiten. Weiterführende Übungen zur Methodik der Darstellung künstlerisch-theoretischer Sachverhalte sowie zur musiktheoretischen Reflexion.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 104b oder gleichwertige Leistung.	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote wird für die Bachelornote fünffach gewichtet.)	
empfohlen für	8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	22 CP = 660 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Komposition"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 315 h Selbststudium = 330 h gesamt = 11 CP
	Einzelunterricht "Musiktheorie"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 315 h Selbststudium = 330 h gesamt = 11 CP

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 106b	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Prüfungsformen und -leistungen	<p>Modulteilprüfungen:</p> <p>"Komposition": Vorlage von mindestens drei Kompositionen. (Die Note wird für die Modulnote fünffach gewichtet.); Aufführung von mindestens zwei eigenen Werken (Dokumentation durch Aufnahmen) (modulbegleitend, Die Note wird für die Modulnote zweifach gewichtet.); Analytischer Vortrag zu einem anderen Werk der jeweils letzten 30 Jahre (ca. 30 min) (Die Note wird für die Modulnote dreifach gewichtet.). (Für "Komposition" wird auf dem Zeugnis eine Note ausgewiesen, die sich aus der zweifach gewichteten Modulnote des Moduls KT 102b und dem dreifach gewichteten Durchschnitt der drei Prüfungsleistungen "Komposition" in diesem Modul errechnet. Für den Durchschnitt der drei Prüfungsleistungen "Komposition" in diesem Modul werden die Vorlage fünffach, der Vortragsabend zweifach und der Vortrag dreifach gewichtet.)</p> <p>"Musiktheorie": Mappe mit tonsetzerischen und musiktheoretischen Arbeiten in angemessener stilistischer Breite (Abgabe in dreifacher Ausfertigung sowie in digitaler Form spätestens 3 Wochen vor dem Prüfungstermin) (Die Note wird für die Modulnote siebenfach gewichtet.); Vortrag zu einem Thema aus dem Bereich der Musiktheorie (ca. 30 min) (Die Note wird für die Modulnote dreifach gewichtet.). (Für "Musiktheorie" wird auf dem Zeugnis eine Note ausgewiesen, die sich aus der einfach gewichteten Modulnote des Moduls KT 101b, aus der zweifach gewichteten Modulnote des Moduls KT 104b und dem dreifach gewichteten Durchschnitt der beiden Prüfungsleistungen "Musiktheorie" in diesem Modul errechnet. Für den Durchschnitt der beiden Prüfungsleistungen "Musiktheorie" in diesem Modul werden die Mappe siebenfach und der Vortrag dreifach gewichtet.)</p>
---------------------------------------	--

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 107b	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Angewandte Musiktheorie I	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition/Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, musikalische Zusammenhänge auf moderatem Niveau auditiv zu erfassen. Sie haben einen Überblick über die musikalischen Formen und Gattungen erlangt.	
Inhalt	Auditive Erfassung musikalischer Zusammenhänge - Niveau: moderat (Mittelstufe 1 - M1). Absoluthörer*innen können statt den Gehörbildungskursen M1 und M2 die beiden Absoluthörerkurse A1 und A2 belegen. Formen und Gattungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme am Unterricht, Testat und bestandene Modulteilprüfung	
empfohlen für	1.-2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Gehörbildung Mittelstufe 1" Vorlesung "Formenlehre"	22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP 22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulteilprüfung: "Formenlehre" - Beantwortung von Fragen aus dem behandelten Fachgebiet (Klausur, 90 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 108b	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Angewandte Musiktheorie II	
Verantwortlich	W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition/Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvolle musikalische Zusammenhänge auditiv zu erfassen.	
Inhalt	Auditive Erfassung anspruchsvoller musikalischer Zusammenhänge (Mittelstufe 2 - M2). Absoluthörer*innen können statt den Gehörbildungskursen M1 und M2 die beiden Absoluthörerkurse A1 und A2 belegen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition/Musiktheorie)	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	3. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	1 CP = 30 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Gehörbildung Mittelstufe 2"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 15 h Selbststudium = 30 h gesamt = 1 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Gehörbildung")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 109b	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Angewandte Musiktheorie III	
Verantwortlich	W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Sommersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition/Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvolle musikalische Zusammenhänge auditiv zu erfassen.	
Inhalt	Auditive Erfassung anspruchsvoller musikalischer Zusammenhänge (Mittelstufe 2 - M2). Absoluthörer*innen können statt den Gehörbildungskursen M1 und M2 die beiden Absoluthörerkurse A1 und A2 belegen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition/Musiktheorie)	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulteilprüfungen	
empfohlen für	4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	1 CP = 30 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Gehörbildung Mittelstufe 2"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 15 h Selbststudium = 30 h gesamt = 1 CP
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Modulteilprüfungen:</p> <p>Gehörbildung - schriftliche Prüfung M2/A2 (max. 90 min)</p> <p>Die schriftliche Prüfung besteht aus vier möglichst paritätisch gewichteten unabhängigen Teilen, welche unterschiedliche Epochen sowie Stilrichtungen widerspiegeln. Mindestens eines der Diktate soll vom Tonträger gegeben und mit Aufgaben zur Höranalyse bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diktat: Klavier- oder vierstimmiger Chorsatz, - Zwei- bis dreistimmiges Gedächtnisbeispiel (erweitert tonal), - Notieren Zeitgenössischer Musik (Niveau: anspruchsvoll), - Zeitgenössische Disziplin zu kursspezifischer Vertiefung (Niveau: anspruchsvoll). <p>Gehörbildung - mündliche Prüfung M2/A2 (ca. 15 min)</p> <p>Innerhalb der dreiteiligen mündlichen Prüfung können selbstständig erarbeitete Transkriptionen in die Benotung eingebracht werden, deren Inhalte nicht in veröffentlichter Schriftform vorliegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vom-Blatt-Singen: (Vokal-) Literatur (erweitert tonal oder freitonal), - (Gesangs-) Improvisation nach anspruchsvoller Vorgabe oder Darstellen anspruchsvoller Rhythmen, <p>Erkennen und Reproduzieren von anspruchsvollen Skalen, Fünfklingen und Klangverbindungen (einschließlich Modulation) sowie nicht-terzgeschichteten Klängen.</p>	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 110b	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Angewandte Musiktheorie IV	
Verantwortlich	W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition/Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeiten der auditiven Erfassung komplexer musikalischer Zusammenhänge.	
Inhalt	Auditive Erfassung komplexer musikalischer Zusammenhänge (Oberstufe - O).	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 107b oder gleichwertige Leistungen	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	5. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	1 CP = 30 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Gehörbildung Oberstufe"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 15 h Selbststudium = 30 h gesamt ≈ 1 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Gehörbildung")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 111b	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Angewandte Musiktheorie V	
Verantwortlich	W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition/Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeiten der auditiven Erfassung komplexer musikalischer Zusammenhänge.	
Inhalt	Auditive Erfassung komplexer musikalischer Zusammenhänge (Oberstufe - O).	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 108b oder gleichwertige Leistung	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme, Testat und bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote wird für die Bachelornote zweifach gewichtet.)	
empfohlen für	6. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	1 CP = 30 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Gehörbildung Oberstufe"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 15 h Selbststudium = 30 h gesamt = 1 CP
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Modulteilprüfungen:</p> <p>Gehörbildung - schriftliche Prüfung O (max. 90 min)</p> <p>Die schriftliche Prüfung besteht aus vier möglichst paritätisch gewichteten unabhängigen Teilen, welche unterschiedliche Epochen sowie Stilrichtungen widerspiegeln. Mindestens eines der Diktate soll vom Tonträger gegeben und mit Aufgaben zur Höranalyse bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diktat: Vierstimmig polyphoner Satz, - Drei- bis vierstimmiges Gedächtnisbeispiel (erweitert tonal), - Notieren Zeitgenössischer Musik (Niveau: komplex), - Zeitgenössische Disziplin zu kursspezifischer Vertiefung (Niveau: komplex). <p>Gehörbildung mündliche Prüfung O (ca. 15 min):</p> <p>Innerhalb der dreiteiligen mündlichen Prüfung können selbstständig erarbeitete Transkriptionen in die Benotung eingebracht werden, deren Inhalte nicht in veröffentlichter Schriftform vorliegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vom-Blatt-Singen: (Vokal-) Literatur (20./21. Jahrhundert), - (Gesangs-) Improvisation nach komplexer Vorgabe oder Darstellen komplexer Rhythmen, - Erkennen und Reproduzieren von komplexen Skalen, Sechsklängen und Klangverbindungen (einschließlich Modulation) sowie nicht-terzgeschichteten Klängen. <p>(Für Gehörbildung wird auf dem Zeugnis eine Gesamtnote ausgewiesen, die sich aus dem einfach gewichteten Durchschnitt der Gehörbildungsnoten im Modul KT 109b sowie aus dem zweifach gewichteten Durchschnitt der Gehörbildungsnoten im Modul KT 111b errechnet.)</p>	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 112b	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Koordiniertes Hauptfachinstrument / Instrument I	
Verantwortlich	Studiendekan der Fachrichtung Komposition/Tonsatz in Absprache mit den betreffenden Instrumentalfachrichtungen/ dem Institut für Musikpädagogik	
Modulturnus	jährlich (Beginn Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition/Musiktheorie).	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben ihre künstlerischen Fähigkeiten auf ihrem Instrument aufbauend auf individuellen in der Aufnahmeprüfung nachgewiesenen Voraussetzungen vertieft und sind in der Lage, diese bei der Erarbeitung von Sololiteratur umzusetzen.	
Inhalt	Weiterentwicklung künstlerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten. Erarbeitung von musikalischen Werken unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen. Klavier heißt "Koordiniertes Hauptfach". Alle übrigen wählbaren Instrumente heißen "Instrumentales Hauptfach".	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation mit dem jeweiligen Instrumentalfach	
Literaturangabe	Wird bekannt gegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	1.-2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	8 CP = 240 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Instrumentalfach"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 210 h Selbststudium = 240 h gesamt = 8 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 113b	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Koordiniertes Hauptfachinstrument / Instrument II	
Verantwortlich	Studiendekan der Fachrichtung Komposition/Tonsatz in Absprache mit den betreffenden Instrumentalfachrichtungen/ dem Institut für Musikpädagogik	
Modulturnus	jährlich (Beginn Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition/Musiktheorie).	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben ihre individuellen Gestaltungspotenzen im künstlerischen Hauptfach weiter vertieft und sind in der Lage anspruchsvolle Sololiteratur zu erarbeiten.	
Inhalt	Weiterentwicklung der künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Erarbeitung von anspruchsvolleren musikalischen Werken unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen. Klavier heißt "Koordiniertes Hauptfach". Alle übrigen wählbaren Instrumente heißen "Instrumentales Hauptfach".	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation mit dem jeweiligen Instrumentalfach	
Literaturangabe	Wird bekannt gegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	3.-4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	8 CP = 240 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Instrumentalfach"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 210 h Selbststudium = 240 h gesamt = 8 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung im 3. Semester: Koordiniertes Hauptfach Klavier: Vorspiel von drei Stücken (auch Kammermusik möglich), davon ein zeitgenössisches Werk (Dauer ca. 20 min) Instrumentales Hauptfach Orgel: Vortrag von drei Werken (auch Kammermusik möglich), darunter ein zeitgenössisches Werk (Dauer ca. 20 min) Instrumentales Hauptfach Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Tuba, Akkordeon: Vortrag von drei Werken (davon darf eines eine Kammermusik sein), darunter ein zeitgenössisches Werk (Dauer ca. 20 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 114b	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Koordiniertes Hauptfachinstrument / Instrument III	
Verantwortlich	Studiendekan der Fachrichtung Komposition/Tonsatz in Absprache mit den betreffenden Instrumentalfachrichtungen/ dem Institut für Musikpädagogik	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition/Musiktheorie).	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben individuelle künstlerische Gestaltungspotenzen unter Beachtung zunehmender Selbstständigkeit bei der Erarbeitung von Solo- und Ensembleliteratur mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad im instrumentalen Bereich entwickelt.	
Inhalt	Weiterentwicklung der bisher erworbenen künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Erweiterung des Repertoires von anspruchsvollen Werken unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen. Einbeziehung kammermusikalischer Formen und Besetzungen. Klavier heißt "Koordiniertes Hauptfach". Alle übrigen wählbaren Instrumente heißen "Instrumentales Hauptfach".	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 112b oder gleichwertige Leistung	
Literaturangabe	Wird bekannt gegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	5. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Instrumentalfach"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 105 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 115b	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Koordiniertes Hauptfachinstrument / Instrument IV	
Verantwortlich	Studiendekan der Fachrichtung Komposition/Tonsatz in Absprache mit den betreffenden Instrumentalfachrichtungen/ dem Institut für Musikpädagogik	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition/Musiktheorie).	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben individuelle künstlerische Gestaltungspotenzen unter Beachtung zunehmender Selbstständigkeit bei der Erarbeitung von Solo- und Ensembleliteratur mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad im instrumentalen Bereich entwickelt.	
Inhalt	Weiterentwicklung der bisher erworbenen künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Erweiterung des Repertoires von anspruchsvollen Werken unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen. Einbeziehung kammermusikalischer Formen und Besetzungen. Klavier heißt "Koordiniertes Hauptfach". Alle übrigen wählbaren Instrumente heißen "Instrumentales Hauptfach".	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 113b oder gleichwertige Leistung	
Literaturangabe	Wird bekannt gegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	6. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Instrumentalfach"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 105 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 116b	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Koordiniertes Hauptfachinstrument / Instrument V	
Verantwortlich	Studiendekan der Fachrichtung Komposition/Tonsatz in Absprache mit den betreffenden Instrumentalfachrichtungen/ dem Institut für Musikpädagogik	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition/Musiktheorie).	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben ihre individuellen künstlerischen Gestaltungspotenzen weiter ausgebaut. Sie haben ein umfangreiches Repertoire erarbeitet.	
Inhalt	Erarbeitung eines anspruchsvollen Programms für die fachpraktische Abschlussprüfung. Auseinandersetzung mit interpretatorischen Fragen. Begleitung von Instrumentalisten und Sängern (Klavier, Gitarre, Akkordeon), wenn das Hauptfach ein Melodieinstrument ist - Mitwirkung in unterschiedlichen Kammermusikbesetzungen. Klavier heißt "Koordiniertes Hauptfach". Alle übrigen wählbaren Instrumente heißen "Instrumentales Hauptfach",	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 114b oder gleichwertige Leistung	
Literaturangabe	Wird bekannt gegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	7. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Instrumentalfach"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 105 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Modulprüfung:</p> <p>Koordiniertes Hauptfach Klavier: Vortrag von mindestens vier Werken unterschiedlichen Stils, darunter mindestens ein barockes, ein klassisches und ein romantisches Werk, sowie eine nach 1950 entstandene Komposition, gern eine eigene (maximal 10 min Dauer). Mindestens 20 Minuten des Programms sind auswendig vorzutragen. Die Partitur der Eigenkomposition ist der Kommission in mindestens zweifacher Ausfertigung zu Prüfungsbeginn vorzulegen. (Dauer ca. 30-40 min)</p> <p>Instrumentales Hauptfach Orgel: Vortrag von mindestens vier Werken unterschiedlicher Stilistik, darunter ein Werk der Barock-Zeit, ein Werk der Romantik und eine nach 1950 entstandene Komposition, gern eine eigene (maximal 10 min Dauer). Die Partitur der Eigenkomposition ist der Kommission in mindestens zweifacher Ausfertigung zu Prüfungsbeginn vorzulegen. (Dauer ca. 30-40 min)</p>	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 116b	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	<p>Instrumentales Hauptfach Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Tuba, Akkordeon:</p> <p>Vortrag von mindestens vier Werken unterschiedlicher Stilistik, darunter eine nach 1950 entstandene Komposition (maximal 10 min Dauer) (Dauer ca. 30-40 min)</p> <p>(Die Note wird im Zeugnis ausgewiesen.)</p>
--	---

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 120b	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Wahlbereichsplatzhalter Komposition/Musiktheorie
Verantwortlich	W3-Professur Komposition, W2-Professur Tonsatz
Verwendbarkeit	Platzhalter für Wahlpflicht-/Wahlmodule im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition/Musiktheorie)
Qualifikationsziele	Die Studenten belegen Wahlpflicht-/Wahlmodule aus dieser Modulordnung oder aus dem hochschulweiten Wahlmodulangebot entsprechend dem unten angegebenen Arbeitsaufwand. Sie erweitern und vertiefen dabei ihre musikalische und/oder pädagogische Ausbildung entsprechend ihren Schwerpunkten und Interessen. Sie erwerben zusätzliche Schlüsselqualifikationen, die das allgemeine Qualifikationsziel ihres gewählten Studiengangs komplettieren. Die konkreten Qualifikationsziele sind den Modulbeschreibungen der jeweiligen Wahlmodule zu entnehmen.
Inhalte	<p><u>Vorgaben Mobile Pflichtfächer:</u></p> <p>Im Laufe des Studiums ist das Modul „Elektroakustische Musik II“ (KT 121b) zweimal zu belegen. Im Laufe des Studiums ist das Modul „Seminar Komposition“ (KT 150) zweimal zu belegen. Im Laufe des Studiums ist das Modul „Seminar Musiktheorie“ (KT 151) zweimal zu belegen. Im Laufe des Studiums ist das Modul „Analyse“ (KT 154) viermal zu belegen. Im Laufe des Studiums ist das Modul „Dirigieren“ (KT 157) einmal zu belegen. Im Laufe des Studiums ist das Modul „Projekt“ (KT 158) einmal zu belegen. Im Laufe des Studiums ist das Modul „Orchestration“ (KT 159a,b,c) einmal zu belegen. Im Laufe des Studiums ist das Modul „Exkursion“ (KT 160) zweimal zu belegen.</p> <p>Die Module Allgemein-musikalische Praxis I+II (AMP 101a,b,d, AMP 102a,b,d) sind zu belegen, wenn als Instrumentalfach nicht Klavier, Cembalo oder Orgel gewählt wurde (Wahlpflicht).</p>
empfohlen für	1.-8. Semester
Arbeitsaufwand	43 CP = 1290 Arbeitsstunden [Workload] Für eine gleichmäßige Verteilung des Arbeitsaufwandes (60 CP je Studienjahr) wird die Belegung von Wahlmodulen mit folgenden Anteilen empfohlen: 1. Studienjahr: 9 CP 3. Studienjahr: 11 CP 2. Studienjahr: 17 CP 4. Studienjahr: 6 CP

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 121b	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Elektroakustische Musik II	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jährlich (Beginn Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition/Musiktheorie) Das Modul ist im Studium im Profil Komposition/Musiktheorie zweimal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Es kann im Anschluss hieran zweimal als Wahlmodul belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis der erworbenen Grundkenntnisse elektroakustische Musik in einfachen künstlerischen Arbeiten anzuwenden.	
Inhalte	Das Modul versteht sich als praktische und theoretische Einführung in die elektroakustische Musik, auch begleitend und vertiefend zu den entsprechenden Seminaren. Die konkrete Themenwahl richtet sich nach den individuellen Voraussetzungen sowie künstlerischen und theoretischen Interessen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Die Entscheidung über die Lehrform (Einzel- oder Gruppenunterricht) obliegt dem Modulverantwortlichen.	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme und Testat, bei letztmaliger Belegung bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	1,5 CP = 45 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzel- oder Gruppenunterricht "Elektroakustische Musik - Praxis"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 30 h Selbststudium = 45 h gesamt \pm 1,5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	<u>Testat</u> Modulprüfung (bei letztmaliger Belegung): Vorlage einer ausgearbeiteten Übung, einer theoretischen Darstellung oder aktive praktische Teilnahme an einem Projekt mit elektroakustischer Musik. Für "Elektroakustische Musik" wird im Zeugnis eine Fachnote ausgewiesen, die sich aus der Note für "Elektroakustische Musik – Grundlagen" (KT 130) mit einfacher Gewichtung, (soweit absolviert) der Note für "Elektroakustische Musik – Praxis" (KT 121a oder KT 121b) mit einfacher Gewichtung und (soweit absolviert) der Note für "Elektroakustische Musik – Realisierung" (KT 169) mit zweifacher Gewichtung errechnet.	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig

Profilübergreifende Module

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 130	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Elektroakustische Musik I	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jährlich (Beginn Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die historischen und technischen Grundlagen der Elektroakustischen Musik und der Tonstudio-technik und haben einen Überblick über die verschiedenen Verfahren der Klangbearbeitung und -synthese.	
Inhalte	In theoretischer und praktischer Form wird das historische und technische Basiswissen zur Elektroakustischen Musik vermittelt.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulteilprüfungen	
empfohlen für	1.-2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Elektroakustische Musik – Grundlagen"	90 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 30 h Selbststudium = 120 h gesamt \cong 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Modulteilprüfungen: Klausur: 60 min Praktische Prüfung: ca. 20 min (Vorbereitungszeit 30 min)</p> <p>Für "Elektroakustische Musik" wird im Zeugnis eine Fachnote ausgewiesen, die sich aus der Note für "Elektroakustische Musik – Grundlagen" (KT 130) mit einfacher Gewichtung, (soweit absolviert) der Note für "Elektroakustische Musik – Praxis" (KT 121a oder KT 121b) mit einfacher Gewichtung und (soweit absolviert) der Note für "Elektroakustische Musik – Realisierung" (KT 169) mit zweifacher Gewichtung errechnet.</p>	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 131	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Instrumentenkunde	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben einen Überblick über das musikalische Instrumentarium erlangt.	
Inhalt	Kenntnisse der Musikinstrumente und ihrer Verwendung, Grundlagen der Partiturlkunde.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	1.-2. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung "Instrumentenkunde"	22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: "Instrumentenkunde": Kurzer Vortrag über ein selbst gewähltes Instrument oder eine Instrumentengruppe. Zu berücksichtigen sind u. a. Bau, Spielweise, Stimmung, Geschichte, Notation, Material. Das Thema darf das Instrumentale Hauptfach inhaltlich nicht berühren. Wissensfragen zur Instrumentenkunde (mündliche Prüfung, ca. 15 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 133	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Musikwissenschaft I	
Verantwortlich	W3-Professur Musikwissenschaft	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben grundlegende Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens erworben. Sie haben einen Gesamtüberblick über die Musikgeschichte von der Antike bis zum 18. Jahrhundert und die musikalischen Formen und Gattungen erlangt.	
Inhalt	Musikgeschichte von der Antike bis zum 18. Jahrhundert.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme am Unterricht und bestandene Modulteilprüfungen	
empfohlen für	1. und 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	5 CP = 150 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung "Musikgeschichte im Überblick" Übung "Musikgeschichte im Überblick"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 15 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 67,5 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Begleitende Modulteilprüfungen: "Musikgeschichte im Überblick" - zwei Klausuren (jeweils am Semesterende) zum Inhalt der Lehrveranstaltungen (je 60 min), das Bestehen der Modulteilprüfung Musikgeschichte richtet sich nach der Durchschnittsnote der beiden Klausuren Testat ("Musikgeschichte im Überblick") für Referat (ca. 20 min Redezeit), alternativ Hausarbeit/en (Gesamtumfang ca. 6 Seiten) nach Festlegung durch den Dozenten (Bewertung "bestanden/nicht bestanden") – die Leistung kann in diesem Modul oder im Modul KT 134 erbracht werden.	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 134	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Musikwissenschaft II	
Verantwortlich	W3-Professur Musikwissenschaft	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben vertiefte Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens erworben. Sie haben einen Gesamtüberblick über die Musikgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts erlangt.	
Inhalt	Musikgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme am Unterricht, Testat und bestandene Modulteilprüfungen	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	5 CP = 150 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung "Musikgeschichte im Überblick" Übung "Musikgeschichte im Überblick"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 15 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 67,5 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Begleitende Modulteilprüfungen: "Musikgeschichte im Überblick": zwei Klausuren (jeweils am Semesterende) zum Inhalt der Lehrveranstaltungen (je 60 min), das Bestehen der Modulteilprüfung Musikgeschichte richtet sich nach der Durchschnittsnote der beiden Klausuren (Für "Musikgeschichte" wird auf dem Zeugnis eine Fachnote ausgewiesen, die sich aus dem einfachen Durchschnitt der Noten aus den Modulen KT 133 und KT 134 errechnet.) Testat (Musikgeschichte im Überblick) für Referat (ca. 20 min Redezeit), alternativ Hausarbeit/en (Gesamtumfang ca. 6 Seiten) nach Festlegung durch den Dozenten (Bewertung "bestanden/nicht bestanden") – die Leistung kann in diesem Modul oder im Modul KT 133 erbracht werden	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 135	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Musikwissenschaft III	
Verantwortlich	W3-Professur Musikwissenschaft	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben ihre Grundkenntnisse der Musikwissenschaft über exemplarische Themen und Methoden der historischen oder systematischen Musikwissenschaft vertieft.	
Inhalt	Exemplarische Themen und Methoden der historischen oder systematischen Musikwissenschaft.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 133 oder gleichwertige Leistung	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme am Unterricht, Testat und bestandene Modulteilprüfung (Die Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein.)	
empfohlen für	5. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	1,5 CP = 45 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Musikwissenschaft"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt = 1,5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Begleitende Modulteilprüfung: "Musikwissenschaft": Prüfungsgespräch zu dem gewählten thematischen Seminar (ca. 20 min) oder Referat (ca. 20 min) und Hausarbeit (ca. 12 Seiten) (nach Festlegung durch den Dozenten).	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 136	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Musikwissenschaft IV	
Verantwortlich	W3-Professur Musikwissenschaft	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben ihre Grundkenntnisse der Musikwissenschaft über exemplarische Themen und Methoden der historischen oder systematischen Musikwissenschaft weiter vertieft.	
Inhalt	Weitere exemplarische Themen und Methoden der historischen oder systematischen Musikwissenschaft. Im Zusammenhang mit diesem Seminar besteht die Möglichkeit, die Bachelorarbeit zu schreiben.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 134 oder gleichwertige Leistung	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme am Unterricht und bestandene Modulteilprüfungen	
empfohlen für	6. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	1,5 CP = 45 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Musikwissenschaft"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt = 1,5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Begleitende Modulteilprüfungen: "Musikwissenschaft": Prüfungsgespräch zu dem gewählten thematischen Seminar (ca. 20 min) oder Referat (ca. 20 min) mit Hausarbeit (ca. 12 Seiten – wird im Zusammenhang mit dem Seminar die Bachelorarbeit geschrieben, wird die Hausarbeit hier nicht bewertet) (nach Festlegung durch den Dozenten). (Für "Musikwissenschaft" wird auf dem Zeugnis eine Fachnote ausgewiesen, die sich aus dem einfachen Durchschnitt der Noten aus den Modulen KT 135 und KT 136 errechnet.)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 137	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Bachelorarbeit
Verantwortlich	W3-Professur Komposition, W2-Professur Tonsatz
Modulturnus	jedes Semester
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation
Qualifikationsziele	gemäß § 22 Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik
Inhalte	schriftliche Ausarbeitung entsprechend dem gewählten Thema/Gegenstand
Teilnahmevoraussetzungen	Es müssen mindestens 120 CP erworben sein.
Vergabe von Credit Points [CP] für:	bestandene Bachelorarbeit (Die Modulnote wird im Zeugnis ausgewiesen und für die Bachelornote zweifach gewichtet.)
empfohlen für	7.-8. Semester:
Dauer	1 Semester
Arbeitsaufwand	8 CP = 240 Arbeitsstunden [Workload]
Lehrformen	entfällt
Prüfungsformen und -leistungen	Bachelorarbeit (Bearbeitungsdauer drei Monate, Umfang: mindestens 25 Seiten)

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
AMP 101 a,b,d	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Allgemein-musikalische Praxis I [AMP I]	
Verantwortlich	Künstlerischer Mitarbeiter Pflichtfach Klavier	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition, Komposition/Musiktheorie, Improvisation). Das Modul ist zu belegen, wenn als Instrumentalfach nicht Klavier, Cembalo oder Orgel gewählt wurde (Wahlpflicht).	
Qualifikationsziele	Die Studenten erwerben Grundkenntnisse im Klavierspiel. Dabei werden das Verständnis für mehrstimmige Strukturen von Werken verschiedener Epochen und die spieltechnischen Fähigkeiten zu deren Wiedergabe erarbeitet.	
Inhalt	Leichte bis mittelschwere Klavierliteratur einschließlich Kammermusik sowie Begleitungen von Instrumentalkonzerten, Arien und Liedern aus verschiedenen Epochen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition/ , Komposition/Musiktheorie, Musiktheorie	
Literaturangabe	Harenberg, Klaviermusikführer Peter Hollfelder, Die Klaviermusik	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme, Selbststudium und Testat	
empfohlen für	1. und 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Pflichtfach Klavier"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 150 h Selbststudium = 180 h gesamt = 6 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
AMP 102 a,b,d	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Allgemein-musikalische Praxis II [AMP II]	
Verantwortlich	Künstlerischer Mitarbeiter Pflichtfach Klavier	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Komposition, Komposition/Musiktheorie, Improvisation). Das Modul ist zu belegen, wenn als Instrumentalfach nicht Klavier, Cembalo oder Orgel gewählt wurde (Wahlpflicht).	
Qualifikationsziele	Die Studenten vertiefen ihre Kenntnisse im Klavierspiel. Dabei werden das Verständnis für komplexere Strukturen von Werken verschiedener Epochen entwickelt sowie kammermusikalische und begleiterische Fähigkeiten erweitert.	
Inhalt	Mittelschwere bis anspruchsvolle Klavierliteratur einschließlich Kammermusik sowie Begleitungen von Instrumentalkonzerten, Arien und Liedern aus verschiedenen Epochen.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul AMP 101a oder gleichwertige Leistung	
Literaturangabe	Harenberg, Klaviermusikführer Peter Hollfelder, Die Klaviermusik	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme, Selbststudium und bestandene Modulprüfung (Die Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein.)	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Pflichtfach Klavier"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 150 h Selbststudium = 180 h gesamt = 6 CP
Prüfungsformen und -leistungen	abschließende Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Solovortrag von zwei leichten bis mittelschweren Klavierstücken • Begleiten von zwei Stücken aus der Hauptfachliteratur (Dauer 15–20 min) Das Prüfungsprogramm soll verschiedene Epochen einschließlich zeitgenössischer Musik berücksichtigen. (Note wird im Zeugnis ausgewiesen)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 150	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Seminar Komposition	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Das Modul ist im Studium im Profil Komposition viermal und im Profil Komposition/Musiktheorie zweimal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann im Anschluss hieran sowie in den anderen Profilen mehrmals als Wahlmodul belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben Einblicke in zeitgenössisches Komponieren gewonnen und ästhetische Positionen reflektiert. Der Umfang der Einblicke und der Grad der ästhetischen Reflexionsfähigkeit steigen entsprechend bei mehrmaliger Belegung.	
Inhalt	Analyse, Vermittlung von Repertoirekenntnis und Kompositionstechnik, Ästhetik, Aufführungspraxis und Einstudierung zeitgenössischer Musik.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Komposition"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,50 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 151	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Seminar Musiktheorie	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Das Modul ist im Studium im Profil Komposition/Musiktheorie zweimal sowie im Profil Musiktheorie viermal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann im Anschluss hieran sowie in den Profilen Komposition und Improvisation mehrmals als Wahlmodul belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten werden befähigt, historische und gegenwärtige Satz-, Instrumentations-, Darstellungs- und Produktionstechniken zu überblicken sowie musiktheoretische Entwürfe zu erarbeiten.	
Inhalt	Überblick über historische und gegenwärtige Satz-, Instrumentations-, Darstellungs- und Produktionstechniken. Erarbeitung musiktheoretischer Entwürfe. Auseinandersetzung mit Quellentexten zur Kompositionslehre.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Musiktheorie"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für regelmäßige Teilnahme und Referat (ca. 20 min, Bewertung bestanden/nicht bestanden)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 152	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Fachmethodik Musiklehre/Hörerziehung	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben einen Überblick über aktuelle und historische Lehrmethoden im Fach Musiklehre/Hörerziehung gewonnen.	
Inhalte	Kritisches Studium aktueller und historischer Konzepte zur Fachmethodik Musiklehre/Hörerziehung.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein.)	
empfohlen für	5.-8. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung "Fachmethodik Musiklehre/Hörerziehung"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 75 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für regelmäßige Teilnahme Modulprüfung: Klausur (60 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 153	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Lehrpraxis Musiklehre/Hörerziehung	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Qualifikationsziele	Die Studenten sind zu selbständiger Unterrichtsgestaltung im Fach Musiklehre/Hörerziehung befähigt.	
Inhalte	Unterrichten im Fach Musiklehre/Hörerziehung (unter Betreuung eines Dozenten).	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation und abgeschlossenes Modul KT 152 oder vergleichbare Leistung	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung (Die Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein.)	
empfohlen für	7.-8. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminarunterricht "Musiklehre/Hörerziehung"	22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für regelmäßige Teilnahme Modulprüfung: Lehrprobe (45 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 154	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Analyse	
Verantwortlich	Studiendekanin	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation. Das Modul ist im Studium viermal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Für Studierende mit dem Profil Komposition sind davon je ein Seminar mit Musik vor 1900, nach 1900 und zu künstlerischen Produktionen der Gegenwart verpflichtend. Auf stilistische und geschichtliche Breite bei der Auswahl von Themenschwerpunkten ist zu achten. Das Modul kann im Anschluss hieran mehrmals als Wahlmodul belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben gründliche Kenntnisse von Musik in Geschichte und Gegenwart erworben und sind in der Lage, diese analytisch zu erfassen. Im Bereich der künstlerischen Produktionen der Gegenwart haben die Studierenden Einblicke in zeitgenössische Kunstproduktionen unter besonderer Berücksichtigung der ästhetischen, kulturellen und philosophischen Reflexion erhalten.	
Inhalte	Erkennen, Verstehen und analytische Darstellung ausgewählter Musik in Geschichte und Gegenwart. Im Bereich der künstlerischen Produktionen der Gegenwart Analyse von Musik und anderen Kunstformen, vor allem in produktionsästhetischer Hinsicht einschließlich der theoretischen Grundlagen	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige aktive Teilnahme und Testat	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Analyse"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Analyse") für aktive Teilnahme	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 155	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Musikphilosophie/ Ästhetik	
Verantwortlich	W3-Professur Musikwissenschaft	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/ Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Das Modul ist im Studium im Profil Komposition einmal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann im Anschluss hieran im Profil Komposition einmal als Wahlmodul belegt werden. In den anderen Profilen kann es zweimal als Wahlmodul belegt werden.	
Qualifikationsziele	Um Anschluss an das zeitgenössische Musik- und Kunstleben im Bereich der Gegenwartsmusik und -kunst zu gewinnen, haben die Studierenden Einblicke in die ästhetische und philosophische Reflexion erhalten.	
Inhalt	Lektüre von Texten und Diskussion von Denkansätzen zur Philosophischen Ästhetik und zur Musikphilosophie unter besonderer Berücksichtigung von Fragen zeitgenössischer Kunstproduktion.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Thematisch geeignete Angebote anderer Fachrichtungen können angerechnet werden.	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	5.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Musikphilosophie/ Ästhetik"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Musikphilosophie/ Ästhetik")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 156	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Praxis Neue Musik	
Verantwortlich	Künstlerischer Mitarbeiter Improvisation	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/ Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation. Das Modul ist im Profil Komposition einmal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann im Anschluss hieran sowie in den anderen Profilen einmal als Wahlmodul belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten zur Aufführungspraxis moderner Musik erworben.	
Inhalt	Theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten zur Aufführungspraxis moderner Musik, insbesondere mit Klangmaterialien.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird bekannt gegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Praxis Neue Musik"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt \approx 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 157	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Dirigieren	
Verantwortlich	W3-Professur Dirigieren	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Das Modul ist im Studium einmal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann im Anschluss hieran als Wahlmodul mehrmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben Grundlagen der Dirigiertechnik, insbesondere der zeitgenössischen Musik, erworben.	
Inhalt	Dirigierübungen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (vorbehaltlich vorhandener Kapazitäten)	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	3.-6. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	1 CP = 30 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Dirigieren"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 15 h Selbststudium = 30 h gesamt ≈ 1 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Dirigieren")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 158	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Projekt	
Verantwortlich	Studiendekanin	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation. Das Modul ist im Studium in den Profilen Komposition/Musiktheorie, Musiktheorie und Improvisation einmal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann im Anschluss hieran sowie im Profil Komposition mehrmals als Wahlmodul belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben praktische Erfahrungen im Zusammenhang mit der Organisation und Realisierung von Musikwerken, Konferenzen oder Tagungen erworben.	
Inhalte	aktive Konferenz- oder Tagungsteilnahme, Konzertauftritt und/oder -vorbereitung, aktive Probenarbeit oder Tagungsvorbereitung.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in den Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	1 CP = 30 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Übung / Projekt	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 15 h Selbststudium = 30 h gesamt = 1 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für Präsentation/Durchführung des Projekts	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 159a,b,c	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Orchestration	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition	
Modulturnus	Alle zwei Jahre	
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profile Komposition, Komposition/Musiktheorie, Musiktheorie) Das Modul ist in den Profilen Komposition, Komposition/Musiktheorie sowie Musiktheorie einmal zu belegen (Mobiles Pflichtfach).	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben Techniken der Orchestration der klassischen, frühromantischen Musik (Orchestration a) sowie spätromantischen Musik und bis heute (Orchestration b) erlernt. Sie haben grundlegende Kenntnisse der Praxis der Orchestrierung erlernt.	
Inhalt	Prinzipien der „funktionalen Orchestrierung“ (Crescendi, Kontraste, Stimmführung, Klangverschmelzung, Verdopplungen und Mixturen, Texturen) kennenlernen und beherrschen. Analyse von Stücken des Repertoires. Stilkopieorchestrierung, Übungen in verschiedenen Stilen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Orchestrationspraxis max. 6 Teilnehmer)	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme, Testate und bestandene Modulteilprüfungen (Die Modulnote wird für die Masternote zweifach gewichtet.)	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	7 CP = 210 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Orchestration" Gruppenunterricht "Orchestrationspraxis"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 45 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 90 h Selbststudium = 120 h gesamt ≈ 4 CP

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 159a,b,c	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Prüfungsformen und -leistungen	<p>Modulteilprüfungen: "Orchestrationspraxis" begleitend: Arbeitsmappe mit mindestens zwei Orchestrationsen im klassischen oder frühromantischen Stil (die Note wird für die Modulnote fünffach gewichtet.) abschließend: Arbeitsmappe mit mindestens einer Orchestration im spätromantischen bis modernen Stil (die Note wird für die Modulnote dreifach gewichtet.). (Für „Instrumentenkunde/Orchestration wird auf dem Zeugnis eine Note ausgewiesen, die aus der einfach gewichteten Modulnote des Moduls KT 131 und der zweifach gewichteten Modulnote des Moduls KT 132a,b,c gebildet wird.)</p> <p>Testat ("Orchestration") für Referat (ca. 60 min)</p>
---------------------------------------	---

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 160	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Exkursion	
Verantwortlich	Studiendekanin	
Modulturnus	je nach Kapazität i.d.R. alle 2 Jahre	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation. Das Modul ist im Studium in den Profilen Komposition/Musiktheorie, Musiktheorie und Improvisation zweimal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann im Profil Komposition zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	In einer Exkursion erhalten die Studenten vertiefte Einblicke in Aufführungspraxis der zeitgenössischen Musik, die Gestaltung von Festivals und/oder in den hochschulüberschreitenden musiktheoretischen Diskurs.	
Inhalte	Vertiefte Einblicke in Aufführungspraxis der zeitgenössischen Musik, die Gestaltung von Festivals und/oder Teilnahme an musiktheoretischen Tagungen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme in einem der Studiensemester	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	1 CP = 30 h Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Hospitationen und praktische Übungen	30 h Präsenzzeit = 30 h gesamt = 1 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 161a,b,c	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Orchestration Vertiefung	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profile Komposition, Komposition/Musiktheorie, Musiktheorie) Das Modul kann in den Profilen Komposition, Komposition/Musiktheorie sowie Musiktheorie zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben Techniken der Instrumentation und Orchestration vertieft. ^[1] _[SEP]	
Inhalt	Vertiefung der "funktionalen Orchestration": Das Modul versteht sich als Ergänzungsveranstaltung zum Orchestrationsseminar und zur Orchestrationspraxis. Vertiefung der „funktionalen Orchestrierung“	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (vorbehaltlich vorhandener Kapazitäten). Die Entscheidung über die Lehrform (Einzel- oder Gruppenunterricht) obliegt dem Modulverantwortlichen.	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	5.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload] ^[1] _[SEP]	
Lehrformen	Einzel- oder Gruppenunterricht "Orchestration Vertiefung"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt \pm 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 162a,b,c	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Improvisation	
Verantwortlich	Künstlerischer Mitarbeiter Improvisation	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation. (Profile Komposition, Komposition/Musiktheorie, Musiktheorie) Das Modul kann in den Profilen Komposition, Komposition/Musiktheorie und Musiktheorie zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben grundsätzliche, bei Zweifachbelegung umfassende und hauptfachbezogene Kenntnisse auf dem Gebiet der Improvisation erworben und entsprechende künstlerische Fertigkeiten entwickelt.	
Inhalte	Grundlegende, bei Zweifachbelegung weiterführende improvisatorische Übungen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	5.-6. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Improvisation"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 163	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Wahrnehmungsschulung	
Verantwortlich	W2-Professur Gehörbildung, W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation.	
Qualifikationsziele	Die Studenten sind sensibilisiert für Phänomene der Wahrnehmung.	
Inhalte	Wahrnehmung von Zeit, Tonhöhen, Klangfarben, akustischen Phänomenen; Erkennen von elektroakustischen Synthese- und Bearbeitungsmethoden.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung (Die Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein.)	
empfohlen für	5.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Wahrnehmungsschulung"	30 h Präsenzzeit (2 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: "Wahrnehmungsschulung" – mündliche Prüfung (ca. 15 min): Erkennen von Klangfarben und komplexen Klangphänomenen	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 164a,b,d	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Partiturspiel	
Verantwortlich	W3-Professur Dirigieren	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profile Komposition, Komposition/Musiktheorie, Improvisation). Das Modul kann in den Profilen Komposition, Komposition/Musiktheorie und Improvisation zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben ihre Kenntnisse auf dem Gebiet des Partiturspiels erweitert und entsprechende künstlerische Fertigkeiten entwickelt.	
Inhalt	Übungen in Partiturspiel.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird bekannt gegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	1.-4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Partiturspiel"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 165	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Zusatzinstrument oder Gesang	
Verantwortlich	Studiendekan der entsprechenden Fachrichtung	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation. Das Modul kann zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben ihre Kenntnisse auf dem Gebiet eines weiteren Instruments oder im Gesang erweitert und entsprechende künstlerische Fertigkeiten entwickelt.	
Inhalt	Übungen auf dem Zusatzinstrument oder in Gesang	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation und vorhandene Kapazitäten	
Literaturangabe	Wird bekannt gegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat sowie bei zweimaliger Belegung bestandene Modulprüfung (Die Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein.)	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Zusatzinstrument oder Gesang"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 105 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat bei zweimaliger Belegung - Modulprüfung: künstlerisch-praktische Einzelprüfung (ca. 15 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 166	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Musik in medienübergreifenden Kontexten	
Verantwortlich	Studiendekanin	
Modulturnus	Jedes Semester ^{[L][SEP]}	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation. Das Modul kann viermal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben Erfahrungen in der Realisierung von medienübergreifenden Arbeiten ^{[L][SEP]}	
Inhalt	Das Modul versteht sich als Ergänzung zum Kompositionsunterricht und ggf. zum Unterricht in Elektroakustischer Musik und richtet sich an Studenten mit Interesse an künstlerischen Produktionen mit medienweiterndem Charakter und/oder in medienübergreifenden Kontexten. In Kooperation mit Spezialisten der jeweiligen Bereiche (z.B. Video, Performance, Netzkunst, Text, Installation, neueste Technologie, Tanz, Theater) wird künstlerisch-kooperatives Arbeiten erlernt und analysiert. ^{[L][SEP]}	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Die Entscheidung über die Lehrform (Einzel- oder Gruppenunterricht) obliegt der Studiendekanin in Absprache mit dem Dozenten. Nach vorheriger Absprache mit der Studiendekanin sowie dem Einverständnis der Exportgeber können einschlägige Lehrveranstaltungen an anderen Fachrichtungen/Instituten oder an anderen Hochschulen und Universitäten (UL, HBG usw.) besucht werden.	
Literaturangabe	entfällt ^{[L][SEP]}	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme und Testat ^{[L][SEP]}	
empfohlen für	5.-8. Semester ^{[L][SEP]}	
Dauer	1 Semester ^{[L][SEP]}	
Arbeitsaufwand	3 CP = 90 Arbeitsstunden [Workload] ^{[L][SEP]}	
Lehrformen	Einzel- und Gruppenunterricht „Musik in medienübergreifenden Kontexten“ ^{[L][SEP]}	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 75 h Selbststudium = 90 h gesamt = 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für regelmäßige Teilnahme und Präsentation eines medienübergreifenden Projektes (bei mehrmaliger Belegung zum Ende des abschließenden Moduls)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 167	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Kulturwissenschaftliches Ergänzungsfach	
Verantwortlich	Studiendekanin	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation. Das Modul kann viermal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind vertraut mit dem zeitgenössischen Diskurs zu ausgewählten Themen u.a. aus den Bereichen der Systematischen Musikwissenschaft, der Musikdramaturgie oder der Ästhetik.	
Inhalte	Vorstellung und Diskussion von Denkansätzen zu ausgewählten Themen der in den Qualifikationszielen genannten Bereiche anhand historischer und gegenwärtiger Quellen. Erarbeitung eigener Sichtweisen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in den Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Nach vorheriger Absprache mit der Studiendekanin sowie dem Einverständnis der Exportgeber können einschlägige Lehrveranstaltungen an anderen Instituten, Hochschulen oder Universitäten (UL, HBG usw.) besucht werden.	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar „Kulturwissenschaftliches Ergänzungsfach“	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 168 b,c,d	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Elektroakustische Musik IIIb	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jährlich (Beginn Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profile Komposition/Musiktheorie, Musiktheorie, Improvisation) Das Modul kann in den Profilen Komposition/Musiktheorie, Musiktheorie und Improvisation zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit spezifischen technischen und künstlerischen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Elektroakustischen Musik vertraut und in der Lage, Lösungsansätze zu entwickeln.	
Inhalte	In speziellen Angeboten werden einzelne Aspekte der Elektroakustischen Musik theoretisch vertieft und in praktischen Anwendungen überprüft.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	3.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Elektroakustische Musik – Vertiefung"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Elektroakustische Musik – Vertiefung") für Präsentation und/oder Projektarbeit	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 169	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Elektroakustische Musik IV	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Das Modul kann in den Profilen Komposition und Komposition/Musiktheorie viermal sowie in den Profilen Musiktheorie und Improvisation zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, ihre Kenntnisse elektroakustischer Musik in künstlerischen Arbeiten nach eigener Maßgabe anzuwenden.	
Inhalte	Je nach Interessenlage der Studierenden werden verschiedene Bereiche der elektroakustischen Musik in eigenen künstlerischen und/oder theoretischen Arbeiten erprobt, auch begleitend und vertiefend zu den Seminaren zur elektroakustischen Musik. Die Wahl der Mittel (z.B. MIDI- oder Audioprogrammierung, analoge oder digitale Klangsynthese, Klangverarbeitung mit herkömmlicher Studioteknik, computergestützte Komposition usw.) oder Genres (z.B. akusmatische Musik, Live-Elektronik, Installation oder andere Anwendungen in medienübergreifenden Kontexten) wird dabei durch die jeweils individuellen künstlerischen bzw. theoretischen Vorgaben bestimmt.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme und Testat, bei letztmaliger Belegung bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2,5 CP = 75 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Elektroakustische Musik – Realisierung"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 60 h Selbststudium = 75 h gesamt = 2,5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Testat</p> <p>Modulprüfung (bei letztmaliger Belegung): Realisation von zwei künstlerischen Arbeiten mit unterschiedlichen Mitteln</p> <p>Für "Elektroakustische Musik" wird im Zeugnis eine Fachnote ausgewiesen, die sich aus der Note für "Elektroakustische Musik – Grundlagen" (KT 130) mit einfacher Gewichtung, (soweit absolviert) der Note für "Elektroakustische Musik – Praxis" (KT 121a oder KT 121b) mit einfacher Gewichtung und (soweit absolviert) der Note für "Elektroakustische Musik – Realisierung" (KT 169) mit zweifacher Gewichtung errechnet.</p>	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 170	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Rhythmus I	
Verantwortlich	W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben einen bewussten Umgang mit rhythmischen Strukturen erworben. Kenntnis und praktische Darstellung komplexer Rhythmen via Schlag- wie Hauptfachinstrument sowie der menschlichen Stimme. Körperlichkeit beim Musizieren. Stärkung des musikalischen Timings.	
Inhalt	<p>Polyrhythmik, Polymetrik. Additive, divisive Rhythmen. Traditionelle Notationssysteme für Rhythmen aus verschiedenen Kulturkreisen (bspw. Westafrika, Arabien, Indien). Differenzierung von freiem und pulsationsgebundenem Musizieren. Oral tradierte und schriftbasierte Notationsmethoden. Rhythmische Solmisationsverfahren. Basale Schlagtechniken. Metronomtraining. Blattspiel, Transkriptionen. Rhythmus memorieren (Kurz- /Langzeit).</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Teilnehmerzahl: 3-6 Studierende	
Literaturangabe	entfällt.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige aktive Teilnahme (mind. 80%), 4 Transkriptionen, Vorspiel und Testat	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Rhythmus"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 90 h Selbststudium = 120 h gesamt $\hat{=}$ 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Rhythmus") für 4 Transkriptionen (unterrichtsbegleitend) und Vorspiel (max. 10 min, am Ende des zweiten Semesters)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 171	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Musik der Welt	
Verantwortlich	Studiendekan	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Das Modul ist im Studium im Profil Komposition einmal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann im Anschluss hieran sowie in den anderen Profilen mehrmals als Wahlmodul belegt werden.	
Qualifikationsziele	Um Anschluss an das zeitgenössische Musik- und Kunstleben im Bereich der Gegenwartsmusik und -kunst zu gewinnen, haben die Studierenden Einblicke in die Musik anderer Kulturen unter besonderer Berücksichtigung der ästhetischen, kulturellen und philosophischen Reflexion erhalten.	
Inhalte	Kompositionstechniken, Repertoire und Aufführungspraktiken im interkulturellen Kontext im Sinne einer systematischen Musikethnologie.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Thematisch geeignete Angebote anderer Fachrichtungen können angerechnet werden.	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme am Unterricht und Testat	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Musik der Welt"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Musik der Welt")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 172	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Live-Elektronik	
Verantwortlich	künstlerischer Mitarbeiter Improvisation	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Das Modul ist im Studium im Profil Improvisation einmal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann in den anderen Profilen als Wahlmodul belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten erwerben grundlegende und erweiterte Kenntnisse im Umgang mit Live-Elektronik und Improvisation. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse im Konzert professionell einzusetzen.	
Inhalt	Vermittlung grundlegender Kenntnisse für die Arbeit mit entsprechenden Computerprogrammen und Effektgeräten. praktische Übungen in der Verbindung von Improvisation und Live-Elektronik.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Themenbezogenes Lehrmaterial wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme am Unterricht und Testat	
empfohlen für	jedes Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Live-Elektronik"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt \triangleq 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 173	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Fachmethodik Improvisation	
Verantwortlich	Künstlerischer Mitarbeiter Improvisation	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Das Modul ist im Studium im Profil Improvisation einmal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann in den anderen Profilen als Wahlmodul belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben einen Überblick über aktuelle Lehrmethoden im Fach Improvisation gewonnen.	
Inhalte	Kritisches Studium aktueller Fachmethodiken im Fach Improvisation	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein.)	
empfohlen für	1.-6. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung "Fachmethodik Improvisation"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 75 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für regelmäßige Teilnahme Modulprüfung: Vortrag (ca. 20 min) und Diskussion	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 174	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Lehrpraxis Improvisation	
Verantwortlich	Künstlerischer Mitarbeiter für Improvisation	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Das Modul ist im Studium im Profil Improvisation einmal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann in den anderen Profilen als Wahlmodul belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten sind zu selbständiger Unterrichtsgestaltung im Fach Improvisation befähigt.	
Inhalte	Unterrichten im Fach Improvisation (unter Betreuung eines Dozenten).	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 173 oder vergleichbare Leistung	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung (Die Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein.)	
empfohlen für	5.-8. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminarunterricht "Lehrpraxis Improvisation"	22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für regelmäßige Teilnahme Modulprüfung: Lehrprobe (45 min)	

*1 - Änderungsnachweis (nichtamtlich)

Die Modulordnung für den Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation in der Fassung vom 23. Oktober 2019 wurde geändert durch:

1.	79. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 11. Mai 2022
2.	83. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 26. Oktober 2022